

RAVENNA UND SEINE MOSAIKEN

Eine Reise in die Welt der steinernen Bilder

Vom 16.04. bis 20.04.2012 / Reise-Nr. I-12-2-01

1. Tag 16.04. Montag

Anreise nach Ravenna

Bahnreise: Um 09:31 Uhr Abfahrt mit Eurocity 85 über den Brenner nach Bologna (mit Speisewagen), Ankunft gegen 16:30 Uhr und Bustransfer nach Ravenna. 4 Übernachtungen im gepflegten, zentral, aber ruhig gelegenen 4-Sterne-Garni-Hotel Bisanzio. Die Abendessen werden in landestypischen Restaurants eingenommen.

2. Tag 17.04. Dienstag

San Vitale – Museo Nazionale – Mausoleum der Galla Placidia – Domus dei Tappeti

Auf dem Weg zu dem monumentalen Komplex von San Vitale liegt im Zentrum der Stadt die Markthalle. Hier werden täglich in bunter Vielfalt Gemüse, Obst, Fleisch und Meeresfrüchte angeboten. Auf achteckigem Grundriß erhebt sich die Basilika San Vitale. Ebenso staunend wie hingerissen bewundert man hier und im Mausoleum der Galla Placidia die prachtvollen Mosaiken. Eindrucksvoll ist die umfassende Sammlung antiker und frühchristlicher Kunst im Museo Nazionale. Unter der Kirche S. Eufemia wurde eine frühbyzantinische Villa mit großflächigen Mosaikböden aus dem 6. Jahrhundert entdeckt. Sie zieren geometrische Elemente und pflanzliche Motive. Herausragend ist das Motiv des „Tanz der Jahreszeiten-Genien“ und die Darstellung eines Schafträgers.

3. Tag 18.04. Mittwoch

Dom – Baptisterium der Orthodoxen – Erzbischöfliches Museum – Mausoleum des Theoderich – Baptisterium der Arianer – San Apollinare Nuovo

Der ursprüngliche Dom wurde im 18. Jh. durch einen Neubau ersetzt. Er bewahrt jedoch noch die Kanzel, von der zu Theoderich und seinem Hofstaat gepredigt wurde. Erhalten hat sich das Baptisterium der Orthodoxen. Überwältigend ist die kostbare Ausschmückung des Inneren. In der Kuppelwölbung zeigen prächtige Mosaiken Allegorien, Apostel und die Taufe Christi. Im Erzbischöflichen Museum steht eines der kostbarsten Werke frühchristlicher Kunst, die elfenbeinerne Kathedra des Erzbischofs Maximianus. Ein Spaziergang führt zum Mausoleum des Theoderich. Zwei Geschosse über einem regelmäßigen zehneckigen Grundriss erzeugen einen gewaltigen Raumeindruck. Zurück im Stadtzentrum sehen wir in der Kuppel des Baptisteriums der Arianer die Taufe Christi und Apostelprozession. Den Abschluss des Tages bilden die einmaligen Mosaiken von San Apollinare Nuovo mit der berühmten Darstellung der Heiligen Drei Könige.

4. Tag 19.04. Donnerstag

San Appollinare in Classe – Ausflug nach Comacchio und Pomposa

Vom antiken Hafen Classe der Stadt Ravenna ist außer der 549 geweihten Basilika S. Apollinare nichts geblieben. Den feierlichen Innenraum schmücken kostbare Säulen mit byzantinischen Kapitellen und wertvolle Sarkophage. Das Hauptaugenmerk gilt jedoch der Mosaikdekoration im Altarbereich. Entlang der Valli di Comacchio, einem fischreichen Binnensee, geht es nach Comacchio südlich des Po-Deltas. Der von Kanälen durchzogene Ort liegt ähnlich wie Venedig auf Laguneninseln. Freizeit zum Bummeln durch den malerischen Ort. Mittagessen im Rahmen der Halbpension in einem guten Fischrestaurant. Die Abteikirche von Pomposa ist ein Meisterwerk der romanischen Baukunst. Sehenswerte Bodenmosaik und Fresken schmücken den Innenraum. Der Abend steht in Ravenna zur freien Verfügung.

5. Tag 20.04. Freitag

Ravenna – Bologna – München

Bustransfer nach Bologna und Bahnabfahrt gegen 11:46 Uhr mit EC 84 nach München (mit Speisewagen). Ankunft in München gegen 18:25 Uhr.

Stand der Ausschreibung: November 2012 (Änderungen vorbehalten)
neil&peters Reisen GmbH München